

## Tagungsort

Haus eckstein  
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 2 14 21 40

## Anreise

Um den Tagungsort gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten.

Wenn Sie **mit dem Auto** kommen, fahren Sie am besten am Hallertor in die Altstadt. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus "Am Hauptmarkt" abstellen. Das eckstein liegt am oberen Ende des Rathausplatzes, vom Hauptmarkt aus zu Fuß in 2 Minuten erreichbar.

Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** erreichen Sie das Tagungshaus mit der U1, Ausstieg Lorenzkirche (Ausgang Hauptmarkt), oder mit der Buslinie 36 ab Plärrer oder Rathenauplatz bis Haltestelle Burgstraße.

Vom Bahnhof in 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

## Anerkennung

Dieses Seminar ist als Schulungsveranstaltung für Betriebsräte nach § 37, 7 BetrVG vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung und für Personalräte von der Bundeszentrale für politische Bildung nach § 46, 7 BPersVG anerkannt. Freistellung: nach § 37, 6 BetrVG ist gegeben, hierzu ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrates erforderlich. Alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Seminar entstehen, hat der Arbeitgeber zu tragen (gemäß § 40, 1 BetrVG); für Personalräte gilt entsprechend Art. 46, 5 i.V.m. Art. 44, 1 BayPVG; für Mitarbeitervertretungen besteht die Möglichkeit nach § 19, 3 MVG.

## Veranstalter

Forum Betriebliche Konfliktkultur Nürnberg  
[www.betriebliche-konfliktkultur.de](http://www.betriebliche-konfliktkultur.de)  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
[www.kda-bayern.de](http://www.kda-bayern.de)

## Tagungsorganisation

Andrea Markuske, Sekretariat kda-Leitung  
Gudrunstraße 33, 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 43100 227  
Fax: 0911 / 43100 230  
E-Mail: [markuske@kda-bay.de](mailto:markuske@kda-bay.de)  
Web: [www.kda-bayern.de](http://www.kda-bayern.de)

## Informationen

Friedemann Preu  
Tel.: 0911 / 43 100 226  
E-Mail: [preu@kda-bay.de](mailto:preu@kda-bay.de)

## Kosten

65 Euro (inkl. Mittagsimbiss und Tagungsgetränke).

## Anmeldung

**bis zum 9. November 2012**

Wir bitten um Anmeldung per Fax oder Post auf beiliegender Antwortkarte oder per Mail.

Die **Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt**. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Der Veranstalter achtet auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Personalverantwortlichen und Interessenvertretungen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit der Bitte um Überweisung des Teilnehmerbeitrags.

Die Bildungsarbeit des kda ist zertifiziert.



Gestaltung / Foto: Norbert Feulner

# Betriebliche Konfliktkultur

Konflikte konstruktiv lösen



Werkstatt

**Konfliktlösung im Betrieb**

**Gemeinsame Aufgabe für  
Führungskräfte und Interessenvertretung**

26. November 2012  
Haus eckstein, Nürnberg

Forum  
Betriebliche  
Konfliktkultur  
Nürnberg

kda  
Kirchlicher Dienst  
in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth.  
Kirche + Arbeit Kirche in Bayern

## Konfliktlösung im Betrieb

Wer wünscht sich das nicht? Eine gut motivierte Belegschaft, die kompetent und effektiv zusammenarbeitet. Probleme und Streitigkeiten werden konstruktiv gelöst. Konflikte werden als Chance für Veränderung und Verbesserung gesehen. Man spricht miteinander, sucht Lösungen und keine Schuldigen.

Der betriebliche Alltag sieht allerdings oft anders aus. Das Betriebsklima steht nicht zum Besten, leidige Rangeleien und Konflikte zwischen Mitarbeitenden ziehen sich jahrelang hin. Keiner greift ein. Dazu kommt der steigende Druck auf die Arbeitsleistung und Wirtschaftlichkeit.

Hilfreich wäre eine faire Betriebskultur, in der sich die Beschäftigten respektiert wissen und sich „der alltägliche Wahnsinn“ dann nicht in sozialen Konflikten entlädt.

Wenn Sie Interesse haben, sich als Führungskraft oder Betriebsrat/Personalrat/Mitarbeitervertreter in ihrem Betrieb, ihrer Dienststelle oder Einrichtung für betriebliche Konfliktlösungen einzusetzen, sind Sie bei dieser Veranstaltung richtig.

Das Nürnberger Forum Betriebliche Konfliktkultur lädt Sie ein zu einer Werkstatt: Konfliktlösung im Betrieb. Bewusst laden wir die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite ein, denn ein betriebliches Konfliktmanagement kann nur als gemeinsame Aufgabe verstanden werden.

*Friedemann Preu, kda Bayern  
Sprecher des Forums Betriebliche Konfliktkultur*

## Programm

- 9.00 Uhr** Stehkafee / Brezen
- 9.30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 9.45 Uhr** Vortrag: Konfliktmanagement im Betrieb als Zukunftsaufgabe für Interessenvertretungen und Personalleitung  
**Referent: Dr. Axel Esser**
- 11.00 Uhr** Pause
- 11.20 Uhr** Unser Weg zur betrieblichen Konfliktlösung  
Arbeitsgruppen mit Leitfragen für Führungskräfte bzw. Interessenvertretung
- 12.30 Uhr** Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr** Präsentation der Arbeitsgruppen im Plenum: Moderierte Diskussion und Zusammenfassung  
**Moderation: Dr. Axel Esser**
- 14.15 Uhr** Pause
- 14.30 Uhr** Betriebliche Beispiele
- Konfliktlösung bei UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG, Fürth
  - Konfliktmanagement bei FCI Connectors Deutschland GmbH, Nürnberg
- 15.30 Uhr** Wie geht's weiter?  
Meine nächsten Schritte.
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Referenten und Mitwirkende



### **Dr. Axel Esser**

Diplom-Psychologe, freiberuflicher Trainer für Betriebs- und Personalräte sowie Personalverantwortliche und Personalentwickler, Autor, Sachverständiger und Moderator in betrieblichen Konflikt- und Mobbing-situationen

### **UVEX**

#### **Johann Engelmann**

Personalleiter

#### **Otto Vöstner**

Gesamtbetriebsratsvorsitzender

#### **Herbert Plagwitz**

Betriebsratsvorsitzender

### **FCI**

#### **Dr. Heinz Hinrich Schmidt**

Personalleiter

#### **Samuel Müller**

Leiter Qualität

### **Forum Betriebliche Konfliktkultur**

#### **Ingrid Bäumler**

ver.di Mittelfranken

#### **Friedemann Preu**

Evang. Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

#### **Dr. Frank H. Schmidt**

Nürnberger Gesellschaft für Mediation

#### **Bernd Schnackig**

Katholische Arbeitnehmerpastoral

#### **Gerhard Steger**

Nürnberger Gesellschaft für Mediation